



Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend,  
Familie und Senioren Schleswig-Holstein



Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz  
der Freien und Hansestadt Hamburg

# 6.

## Nationale Impfkonferenz

23.–24. Mai 2019

Besenbinderhof, Hamburg

**Impfstrategien  
im Kontext  
internationaler  
Herausforderungen**

**Programm**

[www.nationale-impfkonferenz.de](http://www.nationale-impfkonferenz.de)



## Inhalt

---

Grußworte	4
Programm, Donnerstag, 23. Mai 2019	8
Programm, Freitag, 24. Mai 2019	10
Poster, Donnerstag, 23. Mai 2019	12

---

Verzeichnis der Moderatorinnen und Moderatoren und der Referentinnen und Referenten	22
Autorenverzeichnis	24
Allgemeine Informationen	26
Wissenschaftliches Komitee	28
Posterpreis	30

---

## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hamburg und sein Nachbarland Schleswig-Holstein führen die 6. Nationale Impfkonzferenz unter dem Motto „Impfstrategien im Kontext internationaler Herausforderungen“ durch. Beide Länder laden Sie dafür ganz herzlich am 23. und 24. Mai nach Hamburg in den Besenbinderhof in Sichtweite zum Hamburger Hauptbahnhof ein.

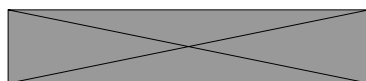
Globalisierung, Migration und Mobilität prägen heute unsere Welt. Erreger gelangen heute schnell von einem Ort zum anderen, Infektionskrankungen wie Masern oder Influenza machen aber nicht an Grenzen halt. Viele Anstrengungen sind vor diesem Hintergrund weiterhin nötig, um festgelegte Ziele zum Schutz vor Infektionskrankungen verwirklichen zu können.

Der Wandel in der Welt stellt uns vor neue Herausforderungen. Es rücken Krankheiten in den Vordergrund, für die ein Impfschutz noch nicht zur Verfügung steht, und die Elimination von Masern und Röteln gestaltet sich in Europa schwieriger als ursprünglich angenommen. Die Impfstoffforschung muss weiter intensiviert werden und bestehende Konzepte müssen ständig hinterfragt, angepasst und ausgebaut werden. Es bedarf noch vieler Mühen, weiterhin bestehende Impflücken zu schließen und alle Bürgerinnen und Bürger davon zu überzeugen, dass Impfungen die beste und effizienteste Möglichkeit bieten, sich vor impfpräventablen Erkrankungen zu schützen.

Die 6. Nationale Impfkonzferenz wird einige mit der Internationalisierung einhergehende Aspekte des Impfens aufgreifen und beleuchten sowie versuchen, Lösungsansätze zu finden und Verbesserungen aufzuzeigen, ohne die eigenen nationalen Gegebenheiten außer Acht zu lassen. Dafür bietet sie allen Akteuren des Impfwesens in Deutschland wieder ein Forum zu einem direkten fachlichen Austausch. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Gelegenheit, sich in Plenarvorträgen und über Poster-Präsentationen zu informieren, aber auch in Arbeitsgruppensitzungen die Möglichkeit ihre persönlichen Einschätzungen und Erfahrungen einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Impulse, denn nur wenn wir gemeinsam und zielorientiert handeln, können wir den globalen und hiesigen Herausforderungen erfolgreich entgegenzutreten.

Mit freundlichen Grüßen



**Cornelia Prüfer-Storcks**  
Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

**Dr. Heiner Garg**  
Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Schleswig-Holstein

## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

am heutigen 23. Mai jährt sich zum 70. Mal der Tag, an dem Konrad Adenauer als Präsident des Parlamentarischen Rates das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland verkündet hat – die Geburtsstunde unserer heutigen freiheitlich-demokratischen Grundordnung. In den Grundrechten heißt es klar und schnörkellos: „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit“. Das Bundesverfassungsgericht hat dazu bald klargemacht, dass dies nicht nur ein Abwehrrecht des Bürgers ist, sondern dass daraus auch eine Pflicht des Staates erwächst, sich „schützend und fördernd vor die in Artikel 2 Absatz 2 GG genannten Rechtsgüter zu stellen“. Und genau bei dieser Schutzpflicht des Staates stehen wir mit den Zielen der Nationalen Impfkonzferenz.

Der verfassungsrechtliche Auftrag ist unverändert, die äußeren Umstände und Bedürfnisse aber unterliegen einem stetigen Wandel, auf den wir reagieren müssen. Durch den zunehmenden Reise- und Handelsverkehr und die gestiegene Mobilität der Menschen können Infektionskrankheiten heute schneller und weiter verbreitet werden. Informationen und Meinungen zu Gesundheitsthemen werden durch das Internet rasch weltweit ausgetauscht. Diese Auswirkungen der Globalisierung haben weitreichende Folgen für gesundheitspolitische Strategien und die internationale Zusammenarbeit. Dies gilt auch für das Thema Schutzimpfungen und soll auf der diesjährigen 6. Nationalen Impfkonzferenz unter dem Motto „Impfstrategien im Kontext internationaler Herausforderungen“ diskutiert werden.

Durch weltweite Impfprogramme ist es gelungen, Millionen von Menschen vor vielen Infektionskrankheiten zu schützen. Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) verhindern Impfungen jährlich 2–3 Millionen Todesfälle. Weitere 1,5 Millionen vermeidbare Todesfälle könnten durch höhere Impfquoten hinzukommen. Die weltweit wachsende Anzahl geimpfter Kinder und die Einführung neuer Impfstoffe haben auch zu einer gestiegenen globalen Nachfrage nach Impfstoffen geführt. Die Versorgung der Bevölkerung mit effektiven und sicheren Impfstoffen ist eine der zahlreichen internationalen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen.

Die Erfolge des Impfens können nur Bestand haben, wenn die Impfquoten weiterhin auf hohem Niveau bleiben. Eine nachlassende Impfbereitschaft ist riskant. Dadurch können Krankheiten wieder auftreten, die schon weitgehend zurückgedrängt waren. So ist weltweit ein Anstieg der Masernfälle um 30% zu beobachten. Unzureichende Impfquoten in der Bevölkerung und der Import von Masernfällen sind auch die Ursachen für die bisher nicht erreichte Masernelimination in Deutschland. Vor diesem Hintergrund begrüße ich auch die derzeitige nationale Debatte zur Masernimpfpflicht. Die WHO hat zu Beginn dieses Jahres daher „Impfmüdigkeit“ oder „Impfverweigerung“ in die Liste der zehn größten globalen Bedrohungen aufgenommen. Dieser globalen Bedrohung muss mit geeigneten Impfstrategien und einem verstärkten Engagement in der Impfprävention begegnet werden.



Sabine Weiss

## Grußwort

---

Für die Bundesregierung hat das Thema einen sehr hohen Stellenwert. So ist im Koalitionsvertrag der Bundesregierung festgehalten, dass weitere Maßnahmen ergriffen werden sollen, um die notwendigen Impfquoten zum Schutz der Bevölkerung zu erreichen. Die Regelungen zum Impfschutz wurden in den letzten Jahren bereits deutlich gestärkt. Das neue Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) enthält zusätzliche gesetzliche Neuerungen mit dem Ziel der Verbesserung der Versorgung mit Schutzimpfungen und der Erhöhung der Impfbereitschaft.

Die 6. Nationale Impfkonzferenz bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch über „Impfstrategien im Kontext internationaler Herausforderungen“. Sie umfasst auch in diesem Jahr wieder ein breites und interessantes Themenspektrum: von der Vorstellung internationaler und nationaler Impfaktivitäten, bestehenden Impflücken, Einflussfaktoren auf die Impfakzeptanz, Neuerungen in der Impfstoffentwicklung, der Verfügbarkeit und Versorgung von Impfstoffen bis hin zu erfolgreichen Präventionsstrategien.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 6. Nationalen Impfkonzferenz einen anregenden und lebhaften wissenschaftlichen Austausch und spannende Diskussionen.



**Sabine Weiss, MdB**  
Parlamentarische Staatssekretärin beim  
Bundesminister für Gesundheit

# Programm

## Donnerstag, 23. Mai 2019

10:00 – 11:00	Anmeldung und Registrierung
11:00 – 11:05	Eröffnung durch Moderator <i>Dirk Schnack, Schleswig-Holsteinisches Ärzteblatt</i>
11:05 – 11:15	Grußwort <i>Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg</i>
11:15 – 11:25	Grußwort <i>Dr. Heiner Garg, Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Schleswig-Holstein</i>
11:25 – 11:35	Grußwort <i>Sabine Weiss, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit</i>
11:35 – 11:40	Grußbotschaft <i>Dr. Eckart von Hirschhausen</i>
11:40 – 12:05	Plenum Vortrag: Europäischer Impfplan – Ziele und Strategien <i>PD Dr. Ole Wichmann, Robert Koch-Institut</i>
12:05 – 12:30	Plenum Vortrag: Psychologische Gründe des (Nicht-)Impfens: Messen, passend intervenieren, evaluieren <i>Prof. Dr. Cornelia Betsch, Uniklinik Erfurt</i>
12:30 – 13:15	Mittagspause
13:15 – 13:25	<b>Impulsvortrag – Workshop 1</b> <i>Dr. Daniel Levy-Bruhl, French National Public Health Agency</i>
13:25 – 13:35	<b>Impulsvortrag – Workshop 2</b> <i>Dr. Johannes Nießen, BVÖGD e.V. Christian Groffik, Klinikum der Universität München</i>
13:35 – 13:45	<b>Impulsvortrag – Workshop 3</b> <i>Prof. Dr. Dirk-Matthias Rose, Universitätsmedizin Mainz Dr. Anne Marcic, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Senioren Schleswig-Holstein</i>
13:45 – 13:55	<b>Impulsvortrag – Workshop 4</b> <i>Philipp Schmid, Universität Erfurt</i>

14:00 – 16:00	<b>Workshops (parallel)</b>  <b>Workshop 1:</b> Die Rolle der Impfpflicht im Rahmen von Eliminationsprogrammen <i>Dr. Fabian Feil, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung PD Dr. Ole Wichmann, Robert Koch-Institut</i>  <b>Workshop 2:</b> Import von impfpräventablen Erkrankungen verhindern – Impfen von Menschen ohne Versicherungsschutz <i>Dr. Johannes Nießen, BVÖGD e.V. Dorothea Matysiak-Klose, Robert Koch-Institut, Infektionsepidemiologie, Berlin Christian Groffik, Klinikum der Universität München Dr. Susanne Pruskil, Bezirksamt Altona</i>  <b>Workshop 3:</b> Berufsgruppen – Impfschutz bei Lehrpersonal und medizinischem Personal verbessern <i>Prof. Dr. Dirk-Matthias Rose, Universitätsmedizin Mainz Dr. Anne Marcic, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Senioren Schleswig-Holstein</i>  <b>Workshop 4:</b> Fake News (Rhetorische Fallen erkennen und vermeiden) <i>Philipp Schmid, Universität Erfurt</i>
16:00 – 16:30	Kaffeepause
16:30 – 17:15	Ebola – Was gibt es Neues in der Impfstoffentwicklung? <i>Prof. Dr. Marylyn Addo, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf</i>
17:15 – 18:00	Die STIKO und ihre Empfehlungen <i>Prof. Dr. Thomas Mertens, STIKO Robert-Koch-Institut</i>
18:00 – 20:00	Besuch Elbphilharmonie (Plaza)
20:00 – 22:00	Get together



# Programm

## Freitag, 24. Mai 2019

---

09:00 – 10:00	Posterführung Moderation: <i>Dr. Klaus Jahn, Mainz</i> <i>Prof. Dr. Bijan Kouros, Stuttgart</i> <i>PD Dr. Jens Milbradt, Erlangen</i> <i>Prof. Dr. Fred Zepp, Mainz</i>  Impfstatus, Erhebungsinstrumente, Surveillance  Einflussfaktoren bei Impfscheidungen, Impfkonzeppte  Wirksamkeitsstudien, UAW, Innovationen  Impfaktivitäten für besondere Zielgruppen	13:15 – 13:30	Schlusswort/Verabschiedung <i>Dirk Schnack, Schleswig-Holsteinisches Ärzteblatt</i>
10:00 – 10:15	Ergebnisse & To Do's: <b>Workshop 1</b> <i>Dr. Fabian Feil, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung</i> <i>PD Dr. Ole Wichmann, Robert Koch-Institut</i>	13:30 – 14:30	Mittagspause und Ausklang
10:15 – 10:30	Ergebnisse & To Do's: <b>Workshop 2</b> <i>Dr. Johannes Nießen, BVÖGD e.V.</i> <i>Dr. Susanne Pruskil, Bezirksamt Altona</i>		
10:30 – 10:45	Ergebnisse & To Do's: <b>Workshop 3</b> <i>Prof. Dr. Dirk-Matthias Rose, Universitätsmedizin Mainz</i>		
10:45 – 11:00	Ergebnisse & To Do's: <b>Workshop 4</b> <i>Philipp Schmid, Universität Erfurt</i>		
11:00 – 11:20	Bericht der NaLI-Geschäftsstelle: Von der NIK zur NaLI – die Nationale Lenkungsgruppe Impfen setzt sich für die Umsetzung der NIK-Ziele ein <i>Dr. Maria-Sabine Ludwig, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit</i>		
11:20 – 11:45	Kaffeepause		
11:45 – 12:15	Neue Impfstrategien, eine neue Perspektive <i>Carsten Mantel, Robert Koch-Institut</i>		
12:15 – 13:00	Ein Blick voraus: neuartige Impfstoffe und zukünftige Entwicklungen <i>Dr. Ralf Wagner, Paul-Ehrlich-Institut</i>		
13:00 – 13:15	Posterpreisverleihung <i>Prof. Dr. Fred Zepp, Universitätsmedizin Mainz</i>		

## Poster

### Posterbereich A Impfstatus, Erhebungsinstrumente, Surveillance

**PS01**      **Kompletter Impfschutz zum Zeitpunkt der Einschulungsuntersuchung unter Berücksichtigung der Teilnahme an der U9, Nordrhein-Westfalen, 2016/2017**  
*Klaus Simon, Brigitte Borrmann, Axel Iseke, Sebastian Thole*

**PS02**      **Umsetzung der Masern-Impfempfehlung für Erwachsene – Analyse von Daten des bundesweiten Monitorings der KV-Impfsurveillance**  
*Thorsten Rieck, Dorothea Matysiak-Klose, Judith Koch, Marcel Feig, Anette Siedler, Ole Wichmann*

**PS03**      **Aktuelle Impfsituation der EU-Bürger**  
*Dorothea Matysiak-Klose*

**PS04**      **Impfmonitoring mit Versorgungsdaten: 15 Jahre KV-Impfsurveillance**  
*Thorsten Rieck, Marcel Feig, Anette Siedler, Ole Wichmann*

**PS05**      **Durchimpfung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland: Aktuelle Daten aus KiGGS Welle 2 und Trends aus der KiGGS-Studie**  
*Christiane Poethko-Müller, Ronny Kuhnert, Sofie Gillesberg-Lassen, Anette Siedler*

**PS06**      **Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME): Vorstellung der Intensivierten Surveillance von FSME-Meldefällen 2018–2022**  
*Teresa Kreusch, Merle Böhmer, Christiane Wagner-Wiening, Ole Wichmann, Wiebke Hellenbrand*

**PS07**      **The comprehensive burden of MenB disease in Germany**  
*Bernhard Ultsch, Stefan Scholz, Kinga Meszaros, Ekkehard Beck, Wolfgang Greiner*

**PS08**      **Historischer Vergleich der Morbidität und Mortalität impfpräventabler Erkrankungen in Deutschland**  
*Oliver Damm, Nadine Hewelt, Janine Garbe, Stefan Scholz, Julian Witte, Manuel Batram, Wolfgang Greiner*

**PS09**      **Umsetzung nationaler Impfstrategien – aktuelle Aktivitäten der Nationalen Lenkungsgruppe Impfen (NaLI) und ihrer Arbeitsgruppen**  
*Jens Milbradt, Eva Gottwald, Uta Nennstiel, Bernhard Liebl, Frank Ollroge, Fabian Feil, Anne Marcic, Maria-Sabine Ludwig*

**PS10**      **Impfquoten aus der Schuleingangsuntersuchung – wie gut bilden sie die Durchimpfung von Vorschulkindern ab?**  
*Gabriele Hölscher, Annette Heißenhuber, Thomas Schneider, Maria-Sabine Ludwig, Joseph Kuhn, Manfred Wildner, Bernhard Liebl, Uta Nennstiel*

**PS11**      **Die NaLI geht online – Neue Website der Nationalen Lenkungsgruppe Impfen als Lotse durch das Impfwesen in Deutschland**  
*Eva Gottwald, Jens Milbradt, Uta Nennstiel, Bernhard Liebl, Maria-Sabine Ludwig*





## Poster

---

**PS12**      **Masern-Impfstatus bei Kindern in Waldorf-Kindertageseinrichtungen 2014–2018**  
*Christin Dilger, Anna Leher, Günter Pfaff*

---

**PS13**      **Impfeinstellung von Eltern in Bayern und Impfstatus ihrer Kinder im Vorschulalter**  
*Annette Heissenhuber, Franziska Nairz, Gabriele Hölscher, Caroline Herr, Bernhard Liebl, Uta Nennstiel*

---

**Posterbereich B**  
**Einflussfaktoren bei Impfentscheidungen, Impfkonzepte**

---

**PS14**      **Selbsteinschätzung des Impfwissens von Medizinstudierenden an vier bayerischen Universitäten im Jahr 2018**  
*Kimberly Roberts, Andrea Streng, Matthias Frosch, Solen Kernéis, Hedwig Roggendorf, Christian Bogdan, Wolfgang Jilg, Annelie Plentz, Johannes Liese*

---

**PS15**      **Landesweite Impfkampagne „MV impft – gemeinsam Verantwortung übernehmen“**  
*Martina Littmann, Mandy Gebauer, Christiane Vick*

---

**PS16**      Poster zurückgezogen

---

**PS17**      **Strategien zur Überwindung von Impfbarrieren gegen Masern**  
*Linda Sanftenberg, Constanze Storr, Jörg Schelling, Ulrich Heining, Antonius Schneider*

---

**PS18**      **Impfspezifisches Qualitätsmanagement in der ärztlichen Primärversorgung**  
*Linda Sanftenberg, Isabella Thorvaldsson, Markus Frühwein, Jörg Schelling*

---





## Poster

---

**PS19**      **Effekte von Strategien zur Verbesserung der Impfquoten gegen saisonale Influenza bei chronisch Kranken in der Primärversorgung – ein systematischer Review**  
*Linda Sanftenberg, Felix Brombacher, Stefanie J. Klug, Jochen Gensichen*

---

**PS20**      **Was begünstigt impfkritische Einstellungen von Eltern?**  
*Dorothee Lohr, Elisabeth Aichinger, Nobila Ouédraogo, Günter Pfaff*

---

**PS21**      **Meningokokken – informed decision making**  
*Andreas Krause*

---

**PS22**      **Verbrauchermeldung zur Impfstoffversorgung mit Human-Impfstoffen**  
*Maria Miranda-García, Doerte Ruhaltinger, Hagen Stoll, Marcus Hoffelner, Isabelle Bekeredjian-Ding*

---

**PS23**      **Impfbereitschaft von Hausärztinnen und Hausärzten in Deutschland – Ergebnisse einer repräsentativen Befragung in 2018**  
*Julia Neufeind, Cornelia Betsch, Katrine Bach Habersaat, Matthias Eckardt, Philipp Schmid, Ole Wichmann*

---

**PS24**      **Wie werden die Impfempfehlungen der STIKO kommuniziert?**  
*Birte Bödeker, Julia Neufeind, Yvonne Bichel, Ole Wichmann*

---

**PS25**      **Der Präventionsbus als innovatives Vehikel – mobiles Impfen zusammen mit interaktiven Unterrichtsmethoden für unterschiedliche Zielgruppen verfügbar machen**  
*Norma Bethke, Paul Gellert, Joachim Seybold*

---

**PS26**      **Impfkurs im Studium mit E-Learning-Anteilen: die „Flipped Classroom“-Veranstaltung „Impfen“**  
*Anne-Kathrin Merz, Barbara Schmidt, Annelie Plentz, Wolfgang Jilg*

---

**PS27**      **Zwölf Jahre „Mach den Impfcheck“: Wie sich Gesundheitskommunikation an die Mediennutzungsgewohnheiten junger Zielgruppen anpasst**  
*Simon Keller, Janos Burghardt, Dr. Isolde Piechotowski*

---

**PS28**      **Sozioökonomische Einflussfaktoren auf die Umsetzung der ersten Pertussis-Auffrischimpfung im Land Brandenburg**  
*Benjamin Tittmann, Matthias Eckardt, Katharina Alpers, Claudia Siffczyk*

---

## Poster

---

### Posterbereich C

Wirksamkeitsstudien, UAW, Innovationen

---

- PS29**      **Berechnung von Hintergrundinzidenzen vor Einführung eines neuen Herpes-Zoster-Impfstoffs – Beitrag der KV-Impfsurveillance zur Einordnung potenzieller Impfnebenwirkungen**  
*Wiebe Külper, Thorsten Rieck, Doris Oberle, Brigitte Keller-Stanislawski, Ole Wichmann, Anette Siedler*
- 
- PS30**      **Direkte und indirekte Effekte der Rotavirus-Impfung von Säuglingen fünf Jahre nach der STIKO-Empfehlung**  
*Adine Marquis, Judith Koch*
- 
- PS31**      **Die App SafeVac zur Erfassung von ausbleibenden und auftretenden unerwünschten Wirkungen nach betriebsärztlicher Influenza-Impfung**  
*Minh Tam Huynh Nguyen, Brigitte Keller-Stanislawski, Dirk Mentzer, Monike Schlüter, Gérard Krause, Jördis J Ott*
- 

### Posterbereich D

Impfaktivitäten für besondere Zielgruppen

---

- PS32**      **HPV-Prävalenzen bei 20- bis 25-jährigen Frauen in Deutschland 10 Jahre nach Einführung der Impfung – Vorstellung der bundesweiten HPV-Prävalenzstudie 2017/18**  
*Viktoria Schönfeld, Anja Takla, Sarah Thies, Amrei Krings, Anna Loenenbach, Miriam Wiese-Posselt, Ole Wichmann, Andreas Kaufmann, Thomas Harder*
- 
- PS33**      **Krankheitslast von HPV-assoziierten anogenitalen Erkrankungen bei jungen Frauen in Deutschland – Eine Analyse von GKV-Abrechnungsdaten von 2012–2017**  
*Miriam Reuschenbach, Sarah Mihm, Regine Wölle, Kim Maren Kohlscheen, Tharmini Tharmarajah, Christian Jacob, Sebastian Braun, Wolfgang Greiner, Monika Hampl*
- 
- PS34**      **What we know (or don't?) about the burden of influenza disease among children in Germany**  
*Christine Schnellhammer, Anar Andani, Alfred von Krempelhuber*
- 
- PS35**      **Erste Auswertungen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern zur Inanspruchnahme der HPV-Impfung und deren Auswirkungen auf die Prävalenz von genitalen Warzen bei jungen Frauen**  
*Sandra Fett, Martin Tauscher, Antonius Schneider, Stefanie J. Klug*
- 



## Poster

---

- PS36**      **Seroepidemiologische Untersuchung von Hepatitis A-Virus-Infektionen und -Impfungen bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland — Ergebnisse der KiGGS-Studie**  
*Kai Michaelis, Christina Poethko-Müller, Ronny Kuhnert, Klaus Stark, Mirko Faber*
- 
- PS37**      **Impfungen im Rahmen eines Modellprojektes zur Gesundheitsversorgung von Menschen ohne Papiere in Niedersachsen, 2016–2018**  
*Maren Mylius, Johannes Dreesman*
- 
- PS38**      **HPV-Impfung in der PKV: Konnte das Impfalter gesenkt werden?**  
*Tina Lohse, Christian O. Jacke, Frank Wild*
- 
- PS39**      **Effektivität der Influenzaimpfstoffe bei Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt von 2015/16–2018/19**  
*Dagmar Ziehm, Lutz Gräfe, Johannes Dreesman, Armin Baillot, Hanns-Martin Irmischer, Carina Helmeke*
- 
- PS40**      **Influenza-Impfverhalten beim Krankenhauspersonal – Ergebnisse der OKaPII-Studie 2017 und 2018**  
*Birte Bödeker, Julia Neufeind, Ronja Wenchel, Yvonne Bichel, Ole Wichmann*
- 
- PS41**      **Implementierung des RKI-Impfkonzepts für frühzeitige Impfungen bei Asylsuchenden in Deutschland – Umsetzung in Niedersachsen**  
*Christel Zühlke, Konrad Beyrer, Johannes Dreesman, Maren Mylius*
-

## Verzeichnis der Moderatorinnen und Moderatoren und Referentinnen und Referenten

---

**Addo, Marylyn, Prof. Dr.**

Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf  
I. Medizinische Klinik und Poliklinik,  
Sektion Infektiologie  
Martinistr. 52  
20246 Hamburg

**Betsch, Cornelia, Prof. Dr.**

Uniklinik Erfurt Seminar für Medien- und  
Kommunikationswissenschaft  
Nordhäuser Str. 63  
99089 Erfurt

**Feil, Fabian, Dr.**

Niedersächsisches Ministerium für  
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
Hannah-Arendt-Platz 2  
30159 Hannover

**Groffik, Christian**

Institut für Allgemeinmedizin  
Klinikum der Universität München  
Pettenkoferstraße 10  
80336 München

**Jahn, Klaus, Dr.**

Ministerium für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Demografie  
Rheinland-Pfalz

**Hering, Annika**

Landeshauptstadt Kiel,  
Amt für Gesundheit  
Fleethörn 18–24  
24103 Kiel

**Levy-Bruhl, Daniel, Dr.**

French National Public Health Agency  
12 rue du Val d'Osne  
94415 Saint-Maurice Cedex France

**Ludwig, Maria-Sabine, Dr.**

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und  
Lebensmittelsicherheit  
Eggenreuther Weg 43  
91058 Erlangen

**Mantel, Carsten**

Robert Koch-Institut  
Seestr. 10  
13353 Berlin

**Marcic, Anne, Dr.**

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie  
und Senioren Schleswig-Holstein  
Adolf-Westphal-Straße 4  
24143 Kiel

**Matysiak-Klose, Dorothea, Dr.**

Robert Koch-Institut  
Infektionsepidemiologie  
Seestr. 10  
13353 Berlin

**Mertens, Thomas, Prof. Dr.**

STIKO Robert Koch-Institut  
Institut für Virologie  
Albert-Einstein-Allee 11  
89081 Ulm

**Milbradt, Jens PD Dr.**

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und  
Lebensmittelsicherheit (LGL)  
Eggenreuther Weg 43  
91058 Erlangen

**NieBen, Johannes, Dr.**

BVÖGD e.V.  
Bahrenfelder Straße 254–260  
22765 Hamburg

**Pruskil, Susanne, Dr.**

Bezirksamt Altona  
Fachamt Gesundheit  
Bahrenfelder Straße 254–260  
22765 Hamburg

## Verzeichnis der Moderatorinnen und Moderatoren und Referentinnen und Referenten

---

**Rose, Dirk-Matthias, Prof. Dr.**

Universitätsmedizin Mainz  
Institut für Lehrgesundheit am Institut für  
Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin  
Kupferbergterrasse 17–19  
55116 Mainz

**Schmid, Philipp**

Universität Erfurt  
Nordhaeuser Strasse 63  
99089 Erfurt  
**Schnack, Dirk**  
Schleswig-Holsteinisches Ärzteblatt  
Bismarckallee 8–12  
23795 Bad Segeberg

**Wagner, Ralf, Dr.**

Paul-Ehrlich-Institut  
Bundesinstitut für Impfstoffe und  
biomedizinische Arzneimittel  
Paul-Ehrlich-Straße 51–59  
63225 Langen

**Wichmann, Ole, PD Dr.**

Robert Koch-Institut  
Abteilung für Infektionsepidemiologie  
Seestrasse 10  
13353 Berlin

**Zepp, Fred, Prof. Dr.**

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-  
Universität Mainz  
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin  
Langenbeckstraße 1  
55131 Mainz

# Autorenverzeichnis

## A

Aichinger, E. PS20  
Alpers, K. PS28  
Andani, A. PS34

## B

Bach Habersaat, K. PS23  
Baillot, A. PS39  
Batram, M. PS08  
Beck, E. PS07  
Bekeredjian-Ding, I. PS22  
Bethke, N. PS25  
Betsch, C. PS23  
Beyrer, K. PS41  
Bichel, Y. PS24, PS40  
Bödeker, B. PS24, PS40  
Bogdan, C. PS14  
Böhmer, M. PS06  
Borrmann, B. PS01  
Braun, S. PS33  
Brombacher, F. PS19  
Burghardt, J. PS27

## D

Damm, O. PS08  
Dilger, C. PS12  
Dreesman, J. PS37, PS39, PS41

## E

Eckardt, M. PS23, PS28

## F

Faber, M. PS36  
Feig, M. PS02, PS04  
Feil, F. PS09  
Fett, S. PS35  
Frosch, M. PS14  
Frühwein, M. PS18

## G

Garbe, J. PS08  
Gebauer, M. PS15  
Gellert, P. PS25  
Gensichen, J. PS19  
Gillesberg-Lassen, S. PS05  
Gottwald, E. PS09, PS11  
Gräfe, L. PS39  
Greiner, W. PS07, PS08, PS33

## H

Hampl, M. PS33  
Harder, T. PS32  
Heininger, U. PS17  
Heißenhuber, A. PS10, PS13  
Hellenbrand, W. PS06  
Helmeke, C. PS39  
Herr, C. PS13  
Hewelt, N. PS08  
Hoffelner, M. PS22  
Hölscher, G. PS10, PS13

## I

Irmscher, H.-M. PS39  
Iseke, A. PS01

## J

Jacke, Chr. O. PS38  
Jacob, C. PS33  
Jilg, W. PS14, PS26

## K

Kaufmann, A. PS32  
Keller, S. PS27  
Keller-Stanislawski, B. PS29, PS31  
Kernéis, S. PS14  
Klug, S. J. PS19, PS35

Koch, J. PS02, PS30  
Kohlscheen, K. M. PS33  
Krause, A. PS21  
Krause, G. PS31  
Kreusch, T. PS06  
Krings, A. PS32  
Kuhn, J. PS10  
Kuhnert, R. PS05, PS36  
Külper, W. PS29

## L

Leher, A. PS12  
Liebl, B. PS09, PS10, PS13  
Liese, J. PS14  
Littmann, M. PS15  
Loenenbach, A. PS32  
Lohr, D. PS20  
Lohse, T. PS38  
Ludwig, M.-S. PS09, PS10, PS11

## M

Marcic, A. PS09  
Marquis, A. PS30  
Matysiak-Klose, D. PS02, PS03  
Mentzer, D. PS31  
Merz, A.-K. PS26  
Meszaros, K. PS07  
Michaelis, K. PS36  
Mihm, S. PS33  
Milbradt, J. PS09, PS11  
Miranda-García, M. PS22  
Mylius, M. PS37, PS41

## N

Nairz, F. PS13  
Nennstiel, U. PS09, PS10, PS11, PS13  
Neufeind, J. PS23, PS24, PS40  
Nguyen, M. T. H. PS31

## O

Oberle, D. PS29  
Ollroge, F. PS09  
Ott, J. J. PS31  
Ouédraogo, N. PS20

## P

Pfaff, G. PS12, PS20  
Plentz, A. PS14, PS26  
Poethko-Müller, C. PS05, PS36

## R

Reuschenbach, M. PS33  
Rieck, T. PS02, PS04, PS29  
Roberts, K. PS14  
Roggendorf, H. PS14  
Ruhaltinger, D. PS22

## S

Sanftenberg, L. PS17, PS18, PS19  
Schelling, J. PS17, PS18  
Schlüter, M. PS31  
Schmid, P. PS23  
Schmidt, B. PS26  
Schneider, A. PS17, PS35  
Schneider, T. PS10  
Schnellhammer, C. PS34  
Scholz, S. PS07, PS08  
Schönfeld, V. PS32  
Seybold, J. PS25  
Siedler, A. PS02, PS04, PS05, PS29  
Siffczyk, C. PS28  
Simon, K. PS01  
Stark, K. PS36  
Stoll, H. PS22  
Storr, C. PS17  
Streng, A. PS14

## T

Takla, A. PS32  
Tauscher, M. PS35  
Tharmarajah, T. PS33  
Thies, S. PS32  
Thole, S. PS01  
Thorvaldsson, I. PS18  
Tittmann, B. PS28

## U

Ultsch, B. PS07

## V

Vick, C. PS15  
von Krempelhuber, A. PS34

## W

Wagner-Wiening, C. PS06  
Wenchel, R. PS40  
Wichmann, O. PS02, PS04, PS06, PS23, PS24, PS29, PS32, PS40  
Wiese-Posselt, M. PS32  
Wild, F. PS38  
Wildner, M. PS10  
Witte, J. PS08  
Wölle, R. PS33  
Ziehm, D. PS39  
Zühlke, C. PS41

# Allgemeine Informationen

## Teilnahmeregistrierung

Die Teilnahmeregistrierung erfolgt online über die Kongresshomepage: [www.nationale-impfkonferenz.de](http://www.nationale-impfkonferenz.de). Vor Ort erfolgt eine Registrierung im Tagungsbüro.

## Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Catering, eine Abendveranstaltung am 23. Mai 2019 und einen Berichtsband, der im Nachgang der Konferenz (voraussichtlich Oktober 2019) zum Download auf der Homepage zur Verfügung steht. Tageskarten sind nicht vorgesehen. Bitte nehmen Sie Ihre Teilnahmeregistrierung ausschließlich online über die Konferenzhomepage [www.nationale-impfkonferenz.de/anmeldung](http://www.nationale-impfkonferenz.de/anmeldung) vor. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Bezahlung vor Ort im Kongressbüro leider eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,00 EUR erhoben werden muss.

- Gesamte Konferenz: 150,00 €
- Studierenden wird bei entsprechendem Nachweis eine Ermäßigung von 50% gewährt.

## Zertifizierung

Die Teilnahme an der 6. Nationalen Impfkonzferenz wurde von der Ärztekammer Hamburg wie folgt zertifiziert:  
23.05.2019, 9 Punkte Kat. B  
24.05.2019, 6 Punkte Kat. B.

## Tonmitschnitt

Wir weisen darauf hin, dass ein Tonmitschnitt der Veranstaltung auf CD erfolgt. Der Mitschnitt wird nicht veröffentlicht, er dient als Grundlage für die Nachbereitung der Veranstaltung in Form eines Berichtsbandes der Konferenz. Dieser wird selbstverständlich mit den einzelnen Referentinnen und Referenten abgestimmt.

Tagungsbüro  
Öffnungszeiten  
DO 23.05.2019  
09:30 – 18:30 Uhr  
FR 24.05.2019  
08:00 – 14:30 Uhr

Rahmenprogramm  
DO 23.05.19, 18 Uhr  
Besuch des Plazas  
der Elbphilharmonie

DO 23.05.19, 20 Uhr  
Get Together im  
Besenbinderhof



## Kongressort

Besenbinderhof  
Besenbinderhof 57A  
20097 Hamburg

## Veranstalter

Ministerium für Soziales, Gesundheit,  
Jugend, Familie und Senioren  
Schleswig-Holstein



Behörde für Gesundheit und  
Verbraucherschutz der Freien  
und Hansestadt Hamburg



## Kongressorganisation

m:con – mannheim:congress GmbH  
Rosengartenplatz 2  
68161 Mannheim  
[www.mcon-mannheim.de](http://www.mcon-mannheim.de)

Projektmanagement:  
Daniela Ruckriegel-Estrack  
Tel.: +49 (0)621 4106-137,  
[daniela.ruckriegel@mcon-mannheim.de](mailto:daniela.ruckriegel@mcon-mannheim.de)

**m:con**  
VISION INTO CONVENTIONS

**Ministerium für Soziales, Gesundheit,  
Jugend, Familie und Senioren**  
Dr. Anne Marcic  
Adolf-Westphal-Str. 4  
24143 Kiel

**Behörde für Gesundheit und  
Verbraucherschutz**  
Dr. Ingeborg Kirchhoff  
Billstraße 80  
20539 Hamburg

**BMG – Bundesministerium  
für Gesundheit**  
Dr. Sabine Reiter  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin (Mitte)

**RKI – Robert Koch-Institut**  
Dr. Ole Wichmann  
Seestr. 10  
13353 Berlin

**STIKO – Ständige Impfkommision  
Robert Koch-Institut**  
Prof. Dr. Thomas Mertens  
Institution für Virologie  
Universitätsklinikum Ulm  
Alber-Einstein-Allee 11  
89081 Ulm

**PEI – Paul-Ehrlich-Institut  
Bundesinstitut für Impfstoffe und  
biomedizinische Arzneimittel**  
Dr. Ralf Wagner  
Paul-Ehrlich-Straße 51–59  
63225 Langen

**Bundeszentrale für gesundheitliche  
Aufklärung**  
Dr. Britta Reckendrees  
Maarweg 149–161  
50825 Köln

**Stiftung Kinder.Gesundheit.Mainz  
Universitätsmedizin Mainz**  
Prof. Dr. Fred Zepp  
Langenbeckstraße  
55131 Mainz

**NIP – Geschäftsstelle Nationaler Impfplan  
LGL – Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**  
Dr. Maria-Sabine Ludwig  
Eggenreuther Weg 43  
91058 Erlangen

**Nationale Verifizierungskommission  
Masern/Röteln**  
Prof. Dr. Bijan Kouros  
Olgastr. 117  
70180 Stuttgart

**LVGF – Landesvereinigung für Gesund-  
heitsförderung Schleswig-Holstein**  
Ute Wiertellock-Renzing  
Flämische Str. 6–10  
24103 Kiel

**UKE – Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf, Sektion  
Infektiologie**  
Prof. Dr. Marylyn Addo  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg

**BVÖGD – Bundesverband der Ärztinnen  
und Ärzte des Öffentlichen Gesundheits-  
dienstes e.V.**  
Dr. Johannes Nießen  
Bahrenfelder Str. 254–260  
22765 Hamburg

**Behörde für Gesundheit und  
Verbraucherschutz  
Institut für Hygiene und Umwelt**  
Dr. Martin Dirksen-Fischer  
Marckmannstraße 129a  
20539 Hamburg

**BVF – Berufsverband der Frauenärzte e.V.  
Landesverband Schleswig-Holstein**  
Doris Scharrel  
Eichkoppelweg 74  
24119 Kronshagen

**BVF – Berufsverband für Frauenärzte e.V.  
Landesverband Hamburg**  
Dr. Wolfgang Cremer  
Oderfelder Str. 6  
20149 Hamburg

**BVKJ – Berufsverband der Kinder-  
und Jugendärzte e.V.**  
Dr. Jens Uwe Meyer  
Heiligengeisterstr. 17  
23843 Bad Oldesloe

Dr. med. Stefan Renz  
Schäferkampsallee 56  
20357 Hamburg

**LHK – Landeshauptstadt Kiel  
Amt für Gesundheit**  
Annika Hering  
Fleethörn 18–24  
24103 Kiel



## Posterpreis

---

### Posterpreis



Die Stiftung „Kinder.Gesundheit.Mainz“ des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Mainz, (ehemals „Stiftung Präventive Pädiatrie“ – Gründer und Vorsitzender des Stiftungsrates: Prof. Dr. F. Zepp, Mainz) vergibt für herausragende wissenschaftliche Leistungen einen **Förderpreis für die beste klinisch-epidemiologische Arbeit zum Thema Prävention**. Ausgezeichnet werden sollen in erster Linie auf Nachhaltigkeit angelegte wissenschaftliche Projekte, in denen Strukturen speziell zum Thema „Infektionsepidemiologie“ als valide Basis für konkrete gesundheitspolitische Entscheidungen geschaffen werden. Exzellente innovative Ideen zur Prävention und deren Vermittlung in der Gesellschaft stehen dabei im Fokus. Gemeinsam mit den veranstaltenden Bundesländern Schleswig-Holstein und Hamburg lädt die Stiftung Kinder.Gesundheit.Mainz Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit entsprechenden Projekten ein, sich um den Preis zu bewerben.

**Der Preis ist mit 1.000 EUR dotiert.**

Über die Preisvergabe entscheidet der Stiftungsrat der Stiftung Kinder.Gesundheit.Mainz auf Vorschlag des Abstract-Komitees. Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der 6. Nationalen Impfkongferenz. Besuchen Sie auch die Homepage der Stiftung: [www.kinder-gesundheit-mainz.de](http://www.kinder-gesundheit-mainz.de)

